

Pressemitteilung

03.06.2023

Bonava lädt ein in die „Paulshöfe“ nach Düsseldorf-Benrath

Baustellenbesichtigung am Samstag, 3. Juni 2023 von 11 bis 15 Uhr

Das Wohnquartier „Paulshöfe“ im Düsseldorfer Stadtteil Benrath nimmt zunehmend Gestalt an. Mittlerweile erstreckt sich der Rohbau auf dem ersten von fünf Baufeldern bis ins zweite Obergeschoss und die Bebauung des zweiten Baufelds beginnt. Schon im kommenden Jahr werden die ersten Bewohner ihr neues Zuhause in Benrath beziehen können.

Wer jetzt schon einmal in das Innere der Rohbauten des zweiten Baufelds blicken möchte, sollte sich diese Chance am 3. Juni nicht entgehen lassen. Der verantwortliche Projektentwickler Bonava lädt von 11 bis 15 Uhr zum Baustellen-Samstag in die Lilli-Marx-Straße 46 (gegenüber der Paulsmühlenstraße 20) in Düsseldorf ein. Das Projektteam freut sich darauf, interessierte Besucher über die Baustelle zu führen und Fragen rund um die „Paulshöfe“ zu beantworten. Begleitet wird die Besichtigung von Vertriebsberatern und unabhängigen Beratern der Interhyp, die für alle Themen rund um eine mögliche Finanzierung zur Seite zu stehen werden.

„In den vergangenen Wochen hat das Anrollen der Kräne bereits für Aufsehen und Neugierde in der Nachbarschaft gesorgt. Da die Baustelle aus Sicherheitsgründen während des normalen Baubetriebs nicht öffentlich begehbar ist, möchten wir den Interessierten am kommenden Samstag die Möglichkeit bieten, einen Blick hinter die Bauzäune zu werfen. Von der Entstehung der Baugrube bis zum laufenden Rohbau können wir unsere Arbeitsweise sehr anschaulich zeigen und ein noch besseres Bild davon vermitteln, was hier in den kommenden Jahren entstehen wird“, sagt Projektleiter Arne Schulze Althoff.

Auf dem knapp drei Hektar großen Gelände nördlich der Paulsmühlenstraße des ehemaligen Walzwerks von Thyssen Krupp baut Bonava in den nächsten Jahren rund 550 neue Wohnungen. 30 Prozent des Quartiers sind als öffentlich geförderter Wohnraum und weitere 10 Prozent als preisgedämpfter Wohnraum geplant. In den ersten beiden Abschnitten entstehen 126 öffentlich geförderte und 8 preisgedämpfte Wohnungen sowie 82 Eigentumswohnungen. Die rund 40 bis 120 Quadratmeter großen Wohnungen mit bis zu fünf Zimmern eignen sich für Singles oder Paare genauso wie für Senioren, Familien oder Kapitalanleger.

Die Planungen des Außenbereichs umfassen unter anderem ein Urban Gardening Konzept sowie einen „Naschhof“ mit Obstbäumen und -sträuchern sowie eine Sandspielfläche und eine Fahrrad-Reparaturstation.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation

presse@bonava.com

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Wohnprojektentwickler in Europa mit dem Anspruch, für viele Menschen Wohnumfelder zum Wohlfühlen zu schaffen. Das Unternehmen ist der erste Wohnprojektentwickler in Europa, dessen Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurden. Mit seinen 1.900 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Norwegen, Estland, Lettland und Litauen und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 1,48 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten in Sankt Petersburg wird Bonava nicht weiterführen. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2022 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.888 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die ca. 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 733 Mio. Euro. Bonava ist der aktivste Wohnprojektentwickler in den sieben deutschen A-Städten inklusive deren Umland.*

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.

*Auswertung der RIWIS-Datenbank des Analyseunternehmens bulwiengesa mit ausgewählten Trading-Developern im Segment Wohnbau in den deutschen A-Städten inklusive deren Umland (Stand Februar 2023)